

schlagen schäumend wider die stolzen Pfeiler, Schwindel ergreift die Reisenden in den Waggons, aber da bleibt der Fluß zurück, der Zug faust immer schneller davon und rauscht in den grünen Wald.

Nach ein paar Stunden kommen wir am Ziele unserer Reise an, da pfeift's, und plötzlich hält der Zug, die Thüre der Waggons werden geöffnet und die Reisenden steigen aus, in wenig Minuten ist die zahlreiche Gesellschaft auseinander, als wäre das Ganze ein Traum. — Sind sie nicht eine wunderbare Erfindung, diese Eisenbahnen, die den Norden mit dem Süden und den Westen mit dem Osten verbinden, die alle Entfernung aufheben, über Flüsse und durch Berge führen, die Cultur auf eisernen Schwingen bis in die fernsten Gegenden bringen und einen Austausch von Kenntnissen und Producten möglich machen, den sich vorher auch die kühnste Phantasie nicht zu denken vermochte. Bewundern wir darum diese Erfindung, bewundern wir in ihr den schaffenden Menscheng Geist, der auch hier seine Triumphe feiert über die Mächte und Kräfte der Natur, die ihm im Kleinen und Großen dienen muß.



Die Messen und Märkte.

Auf einem Markte bist Du wohl schon gewesen, mein junger Leser, und hast Dich gewiß ergötzt an dem bunten Leben und Treiben, das dort herrscht. Es gibt für ein Kind auch kaum etwas Schöneres als so ein Markt, namentlich wenn derselbe draußen vor der Stadt auf einem freien Platze abge-